

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Bürgermeister                                       | <input type="checkbox"/> Fachbereich I<br>Zentrale Verwaltung               |
| <input type="checkbox"/> Büro des Bürgermeisters                             | <input type="checkbox"/> Fachbereich II<br>Soziales/Ordnungswesen/Stadtbüro |
| <input type="checkbox"/> IT + Telekommunikation                              | <input type="checkbox"/> Fachbereich III<br>Bauamt                          |
| <input type="checkbox"/> Rechtsamt   | <input type="checkbox"/> Fachbereich IV<br>Gesellschaft und Bildung         |
| <input type="checkbox"/> Eigenbetrieb Stadtwerke                             | <input type="checkbox"/> Fachbereich V<br>Immobilienmanagement              |
| <input type="checkbox"/> Interne Frauen- und Gleichstellungs-<br>beauftragte | <input type="checkbox"/> Fachbereich VI<br>Finanzen                         |

## Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

### 23. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr am 28. Mai 2020

#### TOP 3

#### **Neuaufstellung des Flächennutzungsplans mit Landschaftsplan Stadt Weiterstadt (Gesamt-FNP); Erneute Offenlage gem. § 4a (3) Baugesetzbuch (BauGB)**

**Drucksache: 10/0949/1**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 14. Mai 2020 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Der Ausschussvorsitzende Dittrich begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt eine Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter des Ingenieurbüros „Planungsteam HRS“.

Die CDU-Fraktion erläutert, warum der Wunsch bestand, diesen Tagesordnungspunkt noch einmal im Ausschuss zu behandeln. Fragen zum Sachverhalt werden von Bürgermeister Möller, Fachbereichsleiter Latocha und einer Mitarbeiterin des Ingenieurbüros beantwortet.

Auf Anregung der CDU-Fraktion, bezogen auf die Seite 63 der Drucksache, soll die Verwaltung sich an das zuständige Regierungspräsidium wenden, um eine Renaturierung des Auskiesungsgebiets in der Gemarkung Gräfenhausen voranzutreiben.

Ein Vertreter des Seniorenbeirats präsentiert drei Anregungen zur Neuaufstellung des FNP, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt sind und als Stellungnahme im Rahmen der Offenlage berücksichtigt werden.

Der Ausschussvorsitzende lässt sodann über die Ziffern 1 bis 5 gemeinsam abstimmen.

**Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss:**

1. Die in der Anlage 1 befindlichen Beschlussempfehlungen über die eingegangenen Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen aus der im Zeitraum vom 23. Juni 2016 bis zum 25. Juli 2016 durchgeführten ersten Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (2) BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB werden als Stellungnahmen der Stadt Weiterstadt und somit als Abwägung i.S.d. § 1 (7) BauGB einschließlich der daraus resultierenden Änderungen des Entwurfes beschlossen.
2. Der Magistrat wird beauftragt, die Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, welche Anregungen zum Inhalt des 1. Entwurfs des Flächennutzungsplans vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung mit Angabe der Gründe zu unterrichten.
3. Der zweite Entwurf des Flächennutzungsplans mit Landschaftsplan und Begründung mit Umweltbericht wie er im Ratsinformationssystem der Stadt Weiterstadt einzusehen ist (Inhaltsübersicht s. Anlage 2 dieser Vorlage) sind in der Fassung vom 24. Februar 2020 nach § 4a (3) mit den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats erneut öffentlich auszulegen.
4. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabengebiet durch die Planung berührt werden kann, sind gemäß § 4 (2) i.V.m. § 4a (3) gleichzeitig mit der erneuten Offenlage, mit Monatsfristsetzung, am Verfahren erneut zu beteiligen.
5. Der Magistrat wird beauftragt, den erneuten Offenlagebeschluss ortsüblich bekannt zu machen, sowie weitere Verfahrensschritte gemäß BauGB vorzubereiten.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig